



## Antworten auf häufig gestellte Fragen zu den Profilstudiengängen im Lehramtsstudium der Leuphana Universität Lüneburg – FAQs für Lehrende

Stand: Januar 2024; Kontakt: [profilstudium.lehramt@leuphana.de](mailto:profilstudium.lehramt@leuphana.de)

Hinweis: Klicken Sie auf die Frage, um direkt zur Antwort zu kommen.

- Was ist der Grundgedanke der Schwerpunktsetzung durch die Profile im Lehramtsstudium?
- Wo finde ich Informationen über die Profilstudiengänge?
- Wie ist das Profilstudium organisiert?
- Wie kann ich als Lehrende\*r an den einzelnen Profilstudiengängen mitwirken?
- Woher weiß ich, ob Themen meiner Lehrveranstaltung(en) zu profilbezogenen Themen „passen“?
- In welchem Umfang sollte in meiner Lehrveranstaltung ein Profilbezug hergestellt werden?
- Welche Verantwortung kommt auf mich als Lehrende\*r zu, wenn ich meine Lehrveranstaltung tagge?
- Welcher Mehrwert ergibt sich für mich als Lehrende\*r durch die Mitwirkung an den Profilstudiengängen?
- Wie gehe ich mit Fragen von Studierenden zu den Profilen um, die ich nicht beantworten kann?
- Was ist meine Aufgabe, wenn ich ein Abschlussgespräch im Rahmen eines Profils führe?
- Was verbindet, was unterscheidet die drei Profile „Sprachliche Bildung“, „Inklusion und Diversität“ sowie „Digitales Lehren und Lernen“?
- Ist die Qualifizierung in den Bereichen digitales Lehren und Lernen, sprachliche Bildung und Inklusion nicht ohnehin integraler Bestandteil des Lehramtsstudiums (s. Nds. Master-VO-Lehr)?
- Inwiefern lässt sich das Profil „Sprachliche Bildung“ vom Zertifikat „Deutsch als Zweitsprache“ abgrenzen?
- Soll das ePortfolio, das die Studierenden im Rahmen einer Profilierung erarbeiten, mit Portfolios verbunden werden, die im Rahmen der Fächer bzw. im Professionalisierungsbereich sowie in den Praktika entstehen?
- Welche Aufgaben hat die Koordinationsstelle der Profile?
- Kontakt für weitere Fragen

## Was ist der Grundgedanke der Schwerpunktsetzung durch die Profile im Lehramtsstudium?

Studierende haben die Möglichkeit, sich freiwillig und selbstverantwortlich einen Studienswerpunkt in einem der drei Querschnittsthemen der Lehrkräftebildung – *Digitales Lehren und Lernen* – *Inklusion und Diversität* – *Sprachliche Bildung* – zu setzen. Die Leuphana macht die drei Themenfelder als Querschnittsthemen der Lehrkräftebildung sichtbar.



## Wo finde ich Informationen über die Profilstudiengänge?

Sie finden alle wichtigen Informationen auf der Profil-Homepage:

<https://www.leuphana.de/college/bachelor/lehren-und-lernen/profilstudium.html>

Für jedes der drei Profile wurde ein Konzeptpapier erstellt, das die Inhalte und die Organisation des jeweiligen Profils ausführlich beschreibt.

- *Digitales Lehren und Lernen*: [https://www.leuphana.de/fileadmin/user\\_upload/college/Bachelor/Lehren\\_und\\_Lernen\\_GHR\\_/files/konzeptpapier-digitales-lehren-und-lernen.pdf](https://www.leuphana.de/fileadmin/user_upload/college/Bachelor/Lehren_und_Lernen_GHR_/files/konzeptpapier-digitales-lehren-und-lernen.pdf)
- *Inklusion und Diversität*: [https://www.leuphana.de/fileadmin/user\\_upload/college/Bachelor/Lehren\\_und\\_Lernen\\_GHR\\_/files/konzeptpapier-inklusion-und-diversitaet.pdf](https://www.leuphana.de/fileadmin/user_upload/college/Bachelor/Lehren_und_Lernen_GHR_/files/konzeptpapier-inklusion-und-diversitaet.pdf)
- *Sprachliche Bildung*: [https://www.leuphana.de/fileadmin/user\\_upload/college/Bachelor/Lehren\\_und\\_Lernen\\_GHR\\_/files/konzeptpapier-profilstudium-sprachliche-bildung.pdf](https://www.leuphana.de/fileadmin/user_upload/college/Bachelor/Lehren_und_Lernen_GHR_/files/konzeptpapier-profilstudium-sprachliche-bildung.pdf)

## Wie ist das Profilstudium organisiert?

Die Profilbildung wird integrativ innerhalb des Regelstudiums organisiert, d.h. die Studierenden belegen keine zusätzlichen Module, sondern

- verfassen eine **Einstiegsreflexion**, in der sie ihre Motivation für das Profilstudium darlegen
- wählen **vier profilbezogene Veranstaltungen** innerhalb des Regelstudiums,
- reflektieren profilbezogene Themen innerhalb **eines ihrer Schulpraktika** und
- schreiben eine ihrer **Abschlussarbeiten mit Profilbezug**.
- Durch ein **ePortfolio** werden kontinuierliche Reflexionsprozesse der Profilstudierenden angeregt.
- Es findet ein **Abschlussgespräch** mit einem\*r Lehrenden statt.

Die Koordinationsstelle für die Profilstudiengänge unterstützt Studierende und Lehrende in allen Fragen zum Profilstudium und ist erreichbar unter [profilstudium.lehramt@leuphana.de](mailto:profilstudium.lehramt@leuphana.de).

### Wie kann ich als Lehrende\*r an den einzelnen Profilstudiengängen mitwirken?

- (1) Vermitteln Sie bereits profilbezogene Themen in Ihren Lehrveranstaltungen? Dann setzen Sie beim Eintragen der betreffenden Veranstaltungen in MyStudy bitte einen Haken für das jeweilige Profil unter „Inhaltliches“ (*taggen*). Auf diese Weise ordnen Sie die Veranstaltung dem jeweiligen Profil zu. *Wichtig: Die Einbindung von profilbezogenen Themen in Ihre Lehrveranstaltungen ist sowohl in einzelnen Sitzungen (Empfehlung: mindestens zwei) als auch als Thema der gesamten Lehrveranstaltung möglich. Zentrale Vorlesungen, die alle Studierenden im Rahmen ihres regulären Studiums besuchen, sollten nicht als Profilveranstaltungen ausgewiesen werden, wenn in dem Modul ergänzend zur Vorlesung Wahlpflichtseminare mit Profilbezug angeboten werden.*
- (2) Möchten Sie profilbezogene Themen zukünftig in Ihre Lehrveranstaltung aufnehmen? Auch durch die Weiterentwicklung bestehender Lehrveranstaltungen (bzw. einzelner Einheiten darin) ist die Beteiligung an den Profilen möglich. Wenn Sie dies planen, setzen Sie bitte beim Eintragen in MyStudy ebenfalls einen Haken, um die Veranstaltung dem jeweiligen Profil zuzuordnen (*taggen*).
- (3) Sie können sich außerdem dazu bereit erklären, **Abschlussgespräche mit Profilstudierenden** zu führen (Dauer: ca. 30 Minuten). Im Sinne der Qualitätssicherung und der Vergleichbarkeit stellt die Koordinierungsstelle für Profilstudiengänge dafür einen Gesprächsleitfaden zur Verfügung.
- (4) Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, an der Erstellung eines **Fallportals** zu den Themen der Profilstudiengänge mitzuwirken. Das Fallportal dient dazu, prototypische „Fälle“ aus der Schulpraxis zu sammeln. Die Profilstudierenden setzen sich mit ausgewählten Fällen systematisch auseinander und dokumentieren dies in ihrem ePortfolio.

### Woher weiß ich, ob Themen meiner Lehrveranstaltung(en) zu profilbezogenen Themen „passen“?

Das Konzeptpapier zu jedem der drei Profile enthält die Beschreibung von Inhalten des jeweiligen Profils. Hier können Sie prüfen, ob sich Ihre Veranstaltungen einem Profil (oder mehreren) zuordnen lassen. Die Koordinationsstelle für Profilstudiengänge ist offen für Ihre Fragen und Anregungen zur Weiterentwicklung der Inhaltsbeschreibungen in den Konzeptpapieren.

### In welchem Umfang sollte in meiner Lehrveranstaltung ein Profilbezug hergestellt werden?

Die Einbindung von profilbezogenen Themen in Ihre Lehrveranstaltung ist sowohl in einzelnen Sitzungen (Empfehlung: mindestens zwei) als auch als Thema der gesamten Lehrveranstaltung möglich. Zentrale Vorlesungen, die alle Studierenden im Rahmen ihres regulären Studiums besuchen, sollten nicht als Profilveranstaltungen ausgewiesen werden, wenn in dem Modul ergänzend zur Vorlesung Wahlpflichtseminare mit Profilbezug angeboten werden. Studierenden kann außerdem die Möglichkeit angeboten werden, profilbezogene Prüfungsleistungen zu absolvieren (z.B. wissenschaftliche Hausarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung etc.), um den Profilsbezug weiter zu vertiefen.

### **Welche Verantwortung kommt auf mich als Lehrende\*r zu, wenn ich meine Lehrveranstaltung tagge?**

Als Lehrende\*r tragen Sie in erster Linie Verantwortung dafür, das Profilthema (bzw. Ausschnitte daraus) passend zu Ihrer Veranstaltung zu vermitteln. Hilfreich für die Profilstudierenden ist es, wenn Sie den Profilbezug dabei explizit ansprechen. Darüber hinaus können Sie Prüfungsleistungen mit Profilbezug abnehmen, wenn das die Prüfungsform zulässt (Beispiel: Hausarbeit oder Seminarpräsentation mit Profilbezug). Die Profilstudierenden fertigen nach dem Besuch Ihrer Lehrveranstaltung zudem eine Reflexionsleistung an, um ihre Kompetenzentwicklung zu dokumentieren. Selbstverständlich können Sie mit Studierenden auch über darüber sprechen, dies ist jedoch kein Muss.

### **Welcher Mehrwert ergibt sich für mich als Lehrende\*r durch die Mitwirkung an den Profilstudiengängen?**

Durch Ihre Mitwirkung am Profilstudium haben Sie die Möglichkeit, Themen nach außen hin sichtbar(er) zu machen, interessierte und engagierte Studierende zu gewinnen, an Querschnittsthemen der Lehrkräftebildung an der Leuphana mitzuwirken und diese ggf. weiter zu entwickeln. Möglicherweise ergeben sich durch die Mitwirkung am Profilstudium auch neue fächerübergreifende Forschungs- oder Entwicklungsvorhaben.

### **Wie gehe ich mit Fragen von Studierenden zu den Profilen um, die ich nicht beantworten kann?**

Bitte verweisen Sie die Studierenden an die Koordinationsstelle für Profilstudiengänge unter [profilstudium.lehramt@leuphana.de](mailto:profilstudium.lehramt@leuphana.de)

### **Was ist meine Aufgabe, wenn ich ein Abschlussgespräch im Rahmen eines Profils führe?**

Profilstudierende müssen zum Ende ihres Profilstudiums ein Abschlussgespräch mit einer\*m Dozent\*in ihrer Wahl durchführen. Es handelt sich dabei um ein etwa 30-minütiges Reflexionsgespräch, welches in ruhiger und angenehmer Atmosphäre stattfindet. Es ist nicht als Prüfungsgespräch zu verstehen. In diesem Gespräch sollen die Studierenden begleitet werden, um ihre Kompetenzentwicklung anhand von min. zwei inhaltlichen Schwerpunkten in Bezug auf Ihre persönlichen Lernziele und Leitfragen im Profilstudium zu reflektieren. Das Gespräch wird in erster Linie von den Studierenden in einer Abschlussreflexion vorbereitet, welche mindestens zwei Wochen vor dem Gespräch mit der\*m Dozent\*in geteilt werden muss. Als Dozent\*in begleiten Sie die Studierenden im Reflexionsgespräch durch Rückfragen, z.B. in Bezug auf die Rolle der Praxiserfahrung oder der profilbezogenen Abschlussarbeit für Ihre Kompetenzentwicklung im Profil. Das Abschlussgespräch wird dokumentiert (siehe Vorlage auf der Homepage), unterschrieben und an die Koordinationsstelle für Profilstudiengänge weitergeleitet ([profilstudium.lehramt@leuphana.de](mailto:profilstudium.lehramt@leuphana.de)).

### **Was verbindet, was unterscheidet die drei Profile „Sprachliche Bildung“, „Inklusion und Diversität“ sowie „Digitales Lehren und Lernen“?**

Die Profile verbindet die gleiche organisatorische Umsetzung (Kap. 1 der Konzeptpapiere); sie unterscheiden sich in ihrer inhaltlichen Schwerpunktsetzung, die sich aus den Inhaltsbeschreibungen in Kap. 2 der jeweiligen Konzeptpapiere ergibt.

**Ist die Qualifizierung in den Bereichen digitales Lehren und Lernen, sprachliche Bildung und Inklusion nicht ohnehin integraler Bestandteil des Lehramtsstudiums (s. Nds. Master-VO-Lehr)?**

Die Profile bieten Studierenden die Möglichkeit, sich freiwillig und selbstverantwortlich *einen Studienschwerpunkt* in einem der angebotenen Themenfelder zu setzen. Insofern geht die Profilierung über die Basisqualifikation, die alle Studierenden erhalten, hinaus.

**Inwiefern lässt sich das Profil „Sprachliche Bildung“ vom Zertifikat „Deutsch als Zweitsprache“ abgrenzen?**

Der Grundgedanke des Profilstudiums besteht darin, sprachliche Bildung als integrativen Bestandteil jedes Fachunterrichts zu betrachten und dementsprechend alle Schüler\*innen zu adressieren. Im DaZ-Zertifikat liegt der Fokus auf den sprachlichen Bedarfen von Schüler\*innen, die sich Deutsch als Zweitsprache aneignen.

**Soll das ePortfolio, das die Studierenden im Rahmen einer Profilierung erarbeiten, mit Portfolios verbunden werden, die im Rahmen der Fächer bzw. im Professionalisierungsbereich sowie in den Praktika entstehen?**

Aufgrund der Konzipierung des Profilstudiums als integrativem Bestandteil des Lehramtsstudiums werden sich inhaltliche Überschneidungen mit anderen Portfolios ergeben. Das ePortfolio, das die Studierenden im Rahmen des Profils erarbeiten, wird auf der Plattform myPortfolio erstellt und folgt einer eigenen Logik. Möglichkeiten für die Verknüpfung der verschiedenen Portfolios können selbstverständlich erörtert werden.

Für die Erstellung des ePortfolios im Rahmen der Profilstudiengänge existiert ein Portfolioleitfaden: [https://www.leuphana.de/fileadmin/user\\_upload/college/Bachelor/Lehren\\_und\\_Lernen\\_GHR/\\_files/Portfolioleitfaden.pdf](https://www.leuphana.de/fileadmin/user_upload/college/Bachelor/Lehren_und_Lernen_GHR/_files/Portfolioleitfaden.pdf)

**Welche Aufgaben hat die Koordinationsstelle der Profile?**

Die Koordinationsstelle (Anja Schwedler-Diesener, [profilstudium.lehramt@leuphana.de](mailto:profilstudium.lehramt@leuphana.de)) ist der zentrale Anlaufpunkt bei Gesprächsbedarf rund um die Profilstudiengänge für Studierende, Lehrende und Interessierte. Sie kann beraten, informieren, vermitteln, betreuen, aufklären und nimmt gern Anregungen und Kritik entgegen.

Des Weiteren soll über die Koordinationsstelle ein Netzwerk entstehen, welches einen disziplinübergreifenden Austausch für Lehrende zu Profilverhalten anregen möchte.

Die Koordinationsstelle ist darüber hinaus auch konzeptionell in die Weiterentwicklung (von Elementen) der Profilstudiengänge eingebunden.

**Kontakt für weitere Fragen**

Kontakt der Koordinierungsstelle für Profilstudiengänge: [profilstudium.lehramt@leuphana.de](mailto:profilstudium.lehramt@leuphana.de)

Weitere Informationen zu den Profilstudiengängen:

<https://www.leuphana.de/college/bachelor/lehren-und-lernen/profilstudium.html>